

Liebe Wein- und Wanderfreunde,

zum großen Weinbaujubiläum in Sachsen stehen Streifzüge durch die Historie ganz oben im Veranstaltungskalender der Winzerinnen und Winzer im Elbland.

Auch beim Sächsischen Weinwandertag erfahren Sie Interessantes zur Ortsgeschichte, zu den Sehenswürdigkeiten entlang des Weges, zum Weinanbau an der Elbe zwischen Dresden-Pillnitz und Diesbar-Seußlitz. Dabei geht es vor allem durch Weinberge, die sonst nicht geöffnet sind, zu einzigartigen Aussichtspunkten und zu historisch bedeutsamen Plätzen des Weinbaus in Sachsen.

»Einsteiger« in Sachen Weinanbau können dabei manche Insider Tipps und wertvolle Hinweise aus erster Hand bekommen. Zur Stärkung wird vielerorts ein Imbiss angeboten und auch Wein wird entlang der Strecke ausgeschenkt. Die meisten der Wanderstrecken sind als Rundtouren konzipiert, so dass Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren. Auch die Nutzung von Nahverkehrsmitteln ist möglich. – Die geführten Wanderungen sind nur trittsicheren Personen mit festem Schuhwerk zu empfehlen, denn durch unsere Weinberge führen teilweise sehr steile Treppen. Die Wege sind nicht kinderwagengeeignet. Es wird eine kleine Aufwandsentschädigung von 3 Euro pro Teilnehmer verlangt.

Die Weinbaugemeinschaften spielen seit vielen Jahrzehnten eine bedeutende Rolle für die Erhaltung der Kulturlandschaft an der Elbe. Schon 1929 wurde eine »Vereinigung zur Förderung des Kleinwinzertums in Meißen und Umgebung« gegründet – um »mit Rat und Tat einzugreifen und dazu beizutragen, dass die Weinrebe auch im Straßenbilde erhalten bleibt, wo es die Verhältnisse gestatten« (Meißner Tageblatt vom 14.01.1929). Nach deren Vorbild entstanden weitere Weinbauvereine, beispielsweise in Weinböhlen und Niederau, nach 1950 in Radebeul und Seußlitz. Heute gibt es 12 Weinbaugemeinschaften in Sachsen mit jeweils 20 bis 100 Mitgliedern. Sie widmen sich vor allem der Steillagenbewirtschaftung, die für größere Weinbaubetriebe unrentabel ist. Die Freizeitwinzer erhalten Schulungen zum Rebschnitt, zur Pflege der Rebstöcke, zur Landeskultur. Weitere Ziele bestehen in der Wahrung der Traditionen und regionalen Besonderheiten. So werden Weinfeste organisiert oder deren Durchführung unterstützt, beispielsweise bei Festumzügen zum Meißner oder Hoflößnitzer Weinfest. Die Vereinsmitglieder kümmern sich um die Erhaltung historischer Wächterhäuschen oder Grenzsteine. Und nicht zuletzt wollen sie die junge Generation an den Weinbau heranzuführen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Wandern durch die frühlinghaften Weinberge und beim Weingenuß.

Ihr Förderverein Sächsische Weinstraße e. V.

Fabrikstraße 16 | 01662 Meißen | Tel. 03521 763520

info@saechsische-weinstrasse.net

www.saechsische-weinstrasse.net



1 | Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz

Tel. 035265 56342

Tel. 0178 2189756

(Herr Gunter Mühle)



Vor der Eingangstreppe des Schlosses Seußlitz
01612 Diesbar- Seußlitz



Begrüßung durch die Ortsweinkönigin Hanka I. – Schlosspark Seußlitz – Bahrmannscher Weinberg – Böser Bruder – Diesbar – Terrassenweinberg am Brummochsenloch – Goldkuppe – Heinrichsburg



von Meißen Buslinie 407, von Riesa Buslinie 441/407, von Großenhain Buslinie 450/407 bis Haltestelle Schloss Seußlitz



10 Uhr und 14 Uhr



ca. 1,5 bis 2 h | 3 km, 70 m



auf der Heinrichsburg, Empfang durch die Ortsweinkönigin Hanka I., Eröffnung der Ausstellung zum Thema »Archäologie und Wein« in der Heinrichsburg



Heinrichsburg, Haus des Gastes (hinter dem Schloss)



2 | Weinbaugemeinschaft Meißen

Tel. 03521 732077 (Herr Gnauck)

Tel. 0151 22362443 (Herr Gnauck)



10.30 Uhr Glasewaldsches Weingut am Ende der Lückenhübelstraße, 01662 Meißen
13.30 Uhr Straußwirtschaft Freudenberg Boselweg, 01662 Meißen, 50 m abseits des Wanderweges, direkt am Weg von der Bushaltestelle Boselweg gelegen



Glasewaldsches Weingut – Rodelandweg – Kronenberg – Oberspaarer Straße – Rosengründchen – Marienberg und Reichelberg



Buslinie A bis Haltestelle »Bauernhäusl«



10.30 Uhr und 13.30 Uhr



2 h | 3 km, 50 m



Kronenberg, Marienberg



Straußwirtschaft Freudenberg

3 | Weinbaugemeinschaft Spaargebirge

Tel. 03521 732069 (Herr Rühle)



10.30 Uhr Gästehaus »Boselspitze« (Boselweg 101, 01662 Meißen)
13.30 Uhr Straußwirtschaft Freudenberg, Boselweg



Gierberg und oberer Domprobstberg – Boselweg – Rautenberg – Juchhö – Karlshöhe – Alte Deutsche Bosel – Hagsches Weingut – Deutsche Bosel – Rote Presse – Boselspitze



Buslinien A und B, Haltestelle Boselweg oder Buslinie 401, Haltestelle Oberspaarer Straße



10.30 Uhr und 13.30 Uhr



ca. 1 h | 3 km, geringe Höhenunterschiede



- Straußwirtschaft Freudenberg
- Weinberg Kryzkowski neben der Juchhö
- Gästehaus Boselspitze



Straußwirtschaft Freudenberg, Gästehaus Boselspitze

